

Alternative und begleitende Therapien in der palliativmedizinischen Versorgung

Gisela Blaser

Krankenschwester

Pflegeberaterin

für naturheilkundliche Pflege

Referentin für Pflegeberufe

Häufige Probleme in der Palliativmedizin

- Schmerzen
- Übelkeit
- Unruhe
- Juckreiz
- Haut- und Schleimhautstörungen
- Wunden

Komplementäre Pflegemethoden

- Wickel und Auflagen
- Rhythmische Einreibungen
- Therapeutische Ganzkörperwäschen
- Bäder mit Öl oder Heilpflanzenteezusätzen
- Trinken von Heilpflanzentee
- Gesichtsmasken und Gesichtsmassage
- Nahrungsergänzungsmittel
- Wundpflege mit natürlichen Mitteln

Welche Materialien werden benötigt?

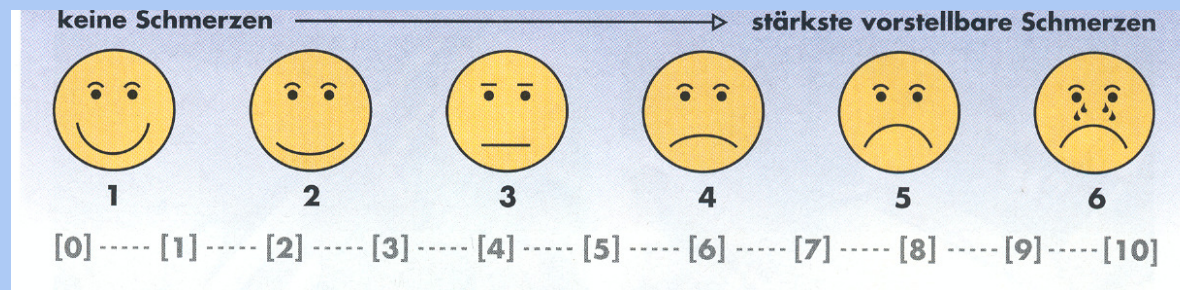
- Heilpflanzentee's
- Heilpflanzenöle (fette Öle)
- Ätherische Öle
- Materialien aus der Küche wie Quark, Zitrone
- Heilpflanzentinkturen
- Salben und Cremes mit pflanzlichen Inhaltsstoffen
- Pflanzenblätter wie Aloe vera
- Bienenprodukte: Medihoney, Propolis

Einschätzung des Pflegeproblems

Erfassung der Information durch

- Beobachtung
- Gespräch
- Anamnese
- Körperliche Untersuchung

Schmerzmessung



Solum Öl

- Schmerzen des Bewegungsapparates
- Myegelosen
- Weichteilrheumatismus
- Fibromyalgie
- Tumorschmerzen
- Metastasenschmerzen
- Wetterfühligkeit
- Bauchschmerzen





Aconit Öl

- Schmerzöl bei Muskelverspannungen,
- Wirbelsäulensyndrom
- Zosterneuralgie
- Trigeminusneuralgie
- Polyneuropathie

Rhythmische Einreibungen bei Schmerzen

- Solum Öl (Fa. Wala)
- Aconit Öl
- Birken-Rheuma-Öl
- Kampher-Johanniskrautöl
- Individuell zubereitete Ölmischungen
- mit Lavendel, Cajeput, Rosmarin,
Wintergrün, 1-2%ig in fettem Basisöl

Wie wirken rhythmische Einreibungen?



- Schmerzlindernd
- Krampflösend
- Entspannend bei Unruhe u. Ängsten
- Durchwärmend, durchblutungsfördernd
- Ruhige Atmung
- Positive Beeinflussung von Schlaf-Wachrhythmus
- Verdauungsanregend

Bauchschmerzen

- Einreibung mit Melissenöl
- Einreibung mit Kamillenöl
- Einreibung mit Solum Öl
- Ölkompresse als Bauchauflage mit Fenchel, Anis und Kümmel-Öl
- Trinken: Kamillentee, Pfefferminztee, Fenchel, Anis, Kümmeltee





Materialien für die Ölkompresse



Qualität der ätherischen Öle

- **Naturreine ätherische Öle** werden aus Pflanzenmaterial durch schonende Verfahren gewonnen, sind chemisch nicht verändert
- **Standardisierten Ölen** wird zum Zweck der Standardisierung eine Einzelsubstanz ganz oder anteilig entzogen oder hinzugefügt.
DAB (Deutsches Arzneibuch vorgegebener Standard)
- **Naturidentische Öle** sind aus Stoffen die in der Natur vorkommen und synthetischen Ölen zusammengesetzt.
- **Synthetische Öle** bestehen aus Molekülen die es in der Natur oft garnicht gibt wie z.B. grüner Apfel.



Lavendel fein,
Lavendel extra
(*Lavandula angustifolia*)

- Schlafstörungen,
- Unruhe
- Erwachsene und Kinder
- Muskelverspannungen
- Bronchitis
- Sterbebegleitung



Thymian mastichina
auch spanischer
Waldmajoran genannt

Indikationen:
Erkältungskrankheiten
Bronchitis, Pneumonie
Sinusitis
Atembeschwerden wegen
langer Bettlägerigkeit
geschwächtes Immunsystem
Raumlufthdesinfektion

Thymian vulgaris



Chemotyp: Linalool

- Husten, Reizhusten
für Kinder und
Erwachsene

Fenchel



Kreuzkümmel



Eukalyptus citriodora



Eukalyptus radiata

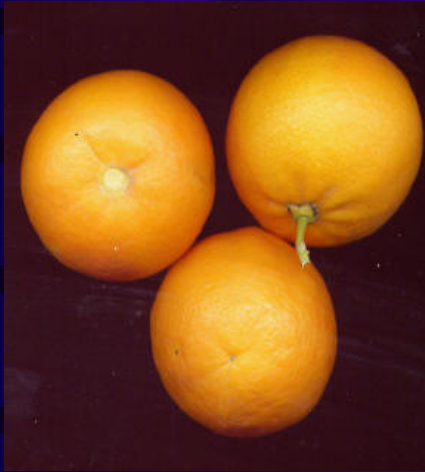
enthält keine Monoterpenketone wie Eukalyptus globulus und ist damit besonders für Kinder geeignet.



- Grippe
- Erkältungskrankheiten, auch bei Kleinkindern
- Bronchitis
- Entzündliche Hals-Nasen-Ohren Erkrankungen

Übelkeit

- Raumbeduftung mit Citrusölen, wie z.B. Mandarine, Grapefruit, Zitrone, Orange, Bergamotte
- Fenchelölkompresse auf die Brust
- Pfefferminztee
- Cranio sakral Massage

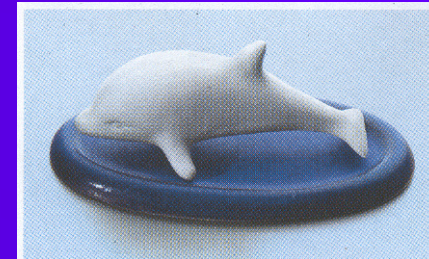


Antischlecht-Mischung

(Rezeptur Ingeborg Stadelmann)

30 Tr. Orange + 15 Tr. Neroli + 8 Tr. Sandelholz
+ 8 Tr. Rosmarin

Diese Mischung in der Duftlampe anwenden





**Aromalampen haben
eine Raumwirkung**

Rot, gelb, orange sind
warme Farben und
vermitteln
Geborgenheit

Grün, weiß und blau
wirken erfrischend und
kühlend

Juckreizstillende Waschung mit Stiefmütterchentea



- Allergie
- Juckreiz bei Ekzemen
- Juckreiz bei Leber- oder Nierenerkrankungen
- Für Babys geeignet!
- Kann auch ins Badewasser gegeben werden.

Panaritium am Mittelfinger



Panaritium



- Tagsüber Propolis
- Nachts Heilerdeumschläge
- 1 Eßlöffel Heilerde
- + Wasser
- + 2 Tr.Lavendel
- + 2 Tr.Teebaumöl
- oder
- + 2 Tr. Niaouliöl
- oder
- + 2 Tr. Galbanum
- oder medizinischer Honig



Propolis



Herpes Zoster 20.05 und 25.05. ergänzend zur systemischen Therapie Pflege mit Propolis und Medihoney



Übelriechende Wunden

- Medihoney
- Rizol Neu
- Ätherische Öle die Gerüche binden: Zirbelkiefer, Thymian linalol, Zitrone, Palmarosa,
- Grapefruit
- Homöopathie
- Hepar sulf C 30, 1-2 Globuli langsam lutschen oder in Wasser verkleppern, kein Metalllöffel nehmen,
- Schluckweise trinken, 3 Tage Pause, erneut 3 Tage einsetzen bei Bedarf

Narbenpflege



Pflege bei Narben

Narbenpflegeöl

- 30 ml Johanniskrautöl
- +6 ml Weizenkeimöl
- +4 ml Wildrosenöl
- +1 Tr. Neroli, + 2 Tr. Rosengeranie
- +4 Tr. Lavendel,+2 Tr. Honig
- + 3 Tr. Karottensamen,+ 1Tr. Rose türk.
- Oder frisches **Aloe vera Blatt**
- Oder **Sheabutter**

Sheabutter



- Bewirkt eine Zunahme der Elastizität des Gewebes
- Hat eine feuchtigkeitsbindende Wirkung auf die Oberhaut und macht die Haut weich und zart und beugt Hautalterung und Faltenbildung vor.
- Bei trockener Haut
- Narbenbehandlung
- Schwangerschaftsstreifen
- Schrunden und Hornhaut an den Füßen
- Lippenbalsam
- Nasensalbe

Antibakterieller Honig (Medihoney) zur Wundantiseptis – und zur Förderung der Wundheilung



Worum handelt es sich?

- Medihoney ist eine Mischung verschiedener Honigchargen mit geprüfter antibakterieller Wirksamkeit.
- Medihoney ist CE zertifiziert und ein Medizinprodukt der Klasse IIb
- bestimmungsgemäße Anwendung in der Wundpflege



Prüfung der antimikrobiellen Wirksamkeit

- Jede Honigcharge wird in vitro auf ihre antibakterielle Wirksamkeit getestet (zertifiziertes, qualitätsgesichertes Laborverfahren).
- der Honig muss noch in 5%iger Lösung Methicillin-resistente *S.aureus* abtöten*.

** Auch bei Verdünnung durch Wundsekret um den Faktor 5-10 bleibt die Wirksamkeit erhalten.*

Bestrahlung des Honigs

- Chargen mit nachgewiesener antibakterieller Wirksamkeit gegen MRSA werden mit g – Strahlen behandelt, um *Clostridien*-Sporen* sicher zu inaktivieren.

* Theoretisch könnten diese Anaerobier einen Wundbotulismus auslösen.

Inhaltsstoffe (Honig allgemein)

- Fruktose und Glukose ca. 70%
- andere Zuckerarten ca. 10 %
- Proteine
- Enzyme z.B. Glucosidase, Isomerase
- Fettsäuren
- Flavonoide (Pflanzenfarbstoffe)
- Vitamine, Mineralien, Aromastoffe

Wirkungsweise klinisch

- Reinigung der Wunde
(ohne chirurgisches Debridement)
- Rückgang der Entzündungszeichen
- antibakterielle Wirkung,
Wunde wird innerhalb weniger Tage steril.
- Geruchsminderung bei übel riechenden Wunden
(Tumorzerfall, Nekrosen)
- Beschleunigung der Granulation und Epithelialisierung
- keine Verletzung der Granulationschicht und weniger Schmerzen beim Verbandswechsel.

Porttascheninfektion: Patient mit therapierefrakärer ALL



13.12.02



24.12.02

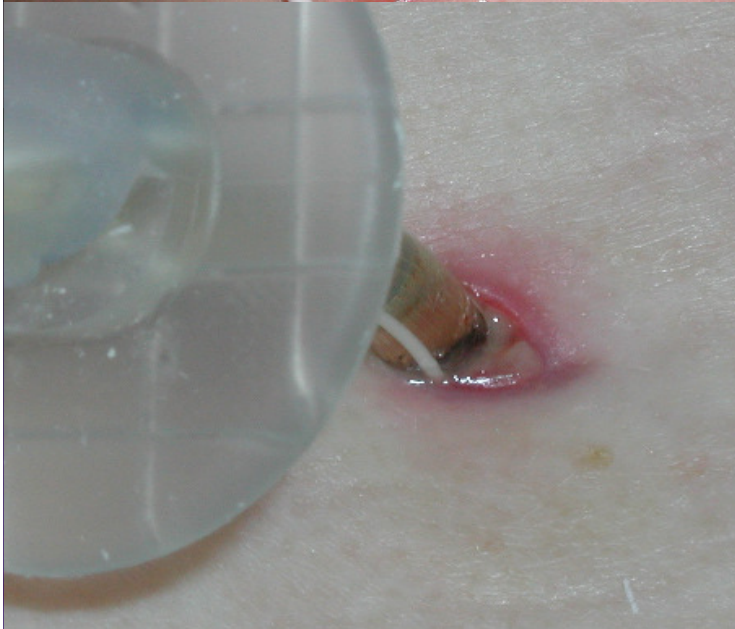


30.12.02



19.04.03

Infizierte Katheteraustrittsstellen



Hautzustand bei Tumor im Halsbereich

Zustand nach Chemotherapie und Bestrahlung über 3 Jahre

Prophylaktisch wurde mit Aloe vera Ursaft innerlich, Bestrahlungsprophylaxe Öl äußerlich

und zum Schutz der Schleimhaut im Mund mit Sanddornfruchtfleischöl gearbeitet.





Prophylaxe gegen Bestrahlungsschäden

- Einreibung mit
Bestrahlungsschutzöl
Zusammensetzung:
95 ml Aloe vera Öl
+ 2 ml Niaouli Öl 100%ig
+ 1 ml
Sanddornfruchtfleischöl
+ 2 ml Lavendel extra Öl
100%ig



Mukositis

- Mundspülung mit Kamille
Salbeitee
- Mundspülung mit Rizol Neu Öl
- Sanddornfruchtfleischöl
- Aloe vera Saft

Kamille



- **Kamillenteemundspülung:** tonisierend, desinfizierend, desodorierend, wundheilungsfördernd. Aufguß: 3 Min. ziehen lassen.
- **Achtung!** Nicht einsetzen bei homöopathischer Behandlung, Antidot.

Salbei



- **Salbeiteemundspülung:**
desinfizierend,
austrocknend, gerbend,
antimykotisch Aufguß:
- 5 Min. ziehen lassen. Gut
geeignet bei Patienten mit
starkem Speichelfluß.

Sanddorn



- Mukositis
- Bestrahlungsprophylaxe
- Wundsein
- Trockener, juckender Haut (1% in Basisöl)
- Verbrennungen
- Achtung: Nicht bei Neurodermitis und akuten Hautentzündungen

Hier Datum eintragen:	03.02.05	10.02.05	17.02.05	23.02.05	02.03.05	09.03.05	16.03.05	23.03.05	30.03.05	06.04.05	13.04.05
Hier an Datum beobachteten Schmerz nach Skala 1-10 eintragen (Kinder > 2,5 Jahre):	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1
Summe der Schmerzmessung bei < 2,5 Jahre alten Kindern											
Aloe vera Saftmenge pro Tag	3x25	3x25ml	3x25ml	3x25ml	3x25ml	3x25ml	4x25ml	4x25ml	4x25ml	4x25ml	4x25ml
Legende: X = zutreffend; bitte nur einmal je Block ankreuzen											
Was hat sich verändert? Beobachtungen		Abheilung der Läsionen im Mund	Gutes Wohlbefinden	Sehr gute Verdauung, aber immer noch Noro Virus	Guter AZ, aber immer noch Noro Virus positiv		Kein Noro Virus mehr, MTX	Guter AZ, leichte Läsionen im Mund, MTX	leichte Bauchschmerzen, leichte Läsionen im Mund		Keine Läsionen mehr von MTX, guter AZ

	20.04.05	27.04.05	04.05.05	11.05.05	18.05.05	25.05.05	01.06.05	08.06.05
	0	0	0	0	0	0	1	1
	4x25ml	2x25ml	2x25ml	2x25ml	3x25ml	3x25ml	3x25ml	3x25ml
Letztes MTX	Gute körperliche Verfassung, guter AZ	Therapiepause, gute Erholung			Beginn Cortison, guter AZ	Einschränkungen wegen Cortison-Bauchschmerzen, Blähungen		

Patientenbeschreibung:

Weiblich, 8 Jahre

Aktuelle Diagnose:

T-akute lymphatische Leukämie

Indikation für die Aloe vera Anwendung:

Mukositis

Anwendungszeitraum:

3 Monate

Mittel die zur Anwendung kamen:

Innerlich: Aloe vera Saft, 4 x 25 ml an Therapietagen, an Tagen ohne Therapie 3-2 x 25 ml

Einnahmeform: oral pur

Aussagen der Dokumentation: H. hat kein Morphin benötigt, Schmerzstärke sehr gering.

Aussagen der Fotodokumentation: keine

Aussagen der Mutter: Zufrieden über wenig Nebenwirkungen während der Chemotherapie

Aloe vera Saft (Inhaltsstoffe)

- Mineralstoffe und Spurenelemente
- Kalium 469 mg/l
- Natrium 83mg/l
- Calcium 196 mg/l
- Magnesium 66mg/l
- Phosphor 7 mg/l
- Eisen 0,46 mg/l
- Zink 0.20 mg/l
- Kupfer 0.10 mg/l
- Mangan 1,30 mg/l
- Selen 0.10 mg/l



- Essentielle Aminosäuren
- Enzyme
- Komplexe Verbindungen aus Amino Zucker, Mono-, Oligo- und Mucopolysaccharide, Sterole, Metallione,
- Vitamine:
- Vit. A, Vit. C, Thiamine B1, Riboflavin B2, Niacin

Qualitätskriterien

- 100% reiner Aloe vera Frischpflanzensaft
- Handausschälung
- Ohne Zusatz von Wasser
- Ohne Konservierungsstoffe
- Ohne Zitronensäure
- Ohne chemische und anderweitige Zusatzstoffe

Indikationen Aloe vera Saft

- Durch Strahlen-und Chemotherapie verursachte Schäden an den Schleimhäuten wie Mukositis (Vorbeugung und adjuvante Behandlung)
- Verdauungsstörungen, Magenulcera, Blähungen, Verstopfungen, Durchfall, Fisteln, Hämorrhoiden, nach Analabszessspaltung, bei Darmschleimhautentzündung.
- Gestörte Darmflora nach Antibiotikagabe, Parasitenbefall, Pilze
- Diabetes, bei insulinpflichtigem Diabetes verringert den Insulinbedarf.
- Bei allen akuten und chronischen Entzündungen und schwer heilenden Wunden.
- Zur Unterstützung bei Tumorerkrankungen
- Zur Stärkung des Immunsystems
- Bei Neurodermitis, Schuppenflechte, Akne, toxische Hautschäden durch Chemotherapie

Verbesserung der Lebensqualität

- Aktuelle Diagnose:

- Patientin weiblich, 24 Jahre

- Rezidiv eines Chondrosarkoms mit ausgedehntem intraabdominalem Tumor und Lungenmetastasen. Partielle Paraplegie der unteren Extremität. Bestrahlungsinduzierte chronische Diarrhoe mit Inkontinenz. Colostomaanlage

- Indikation für Aloe vera Saft:

Obstipation und Diarrhoe, Juckreiz der Haut, Verbesserung der Lebensqualität

Aussagen der Patientin:

Für die Patientin haben sich die Verdauungsstörungen gebessert, der Juckreiz der Haut hat nachgelassen und Sie empfand den Saft wie eine Kraftnahrung.



Sterbegleitung



- Einreiben mit Aurum
Lavandulae comp.
Salbe(Weleda)



Der Weg ist das Ziel

